



**Europäische Konferenz für Regenbogenfamilien**

**Köln 2014**



**FRIEDRICH  
EBERT STIFTUNG**

Forum Politik  
und Gesellschaft

# Konferenzprogramm

**Donnerstag 01. Mai 2014**

**09.30 - 11.00 Uhr**

**Ankunft & Check-In**

**11.30 - 13.00 Uhr**

**Mittagessen**

**14.00 - 16.00 Uhr**

**Begrüßung**

Axel Hochrein, LSVD, Bundesvorstand  
Dr. Lisa Green, NELFA e. V., Vorstand  
Bettina Luise Rürup, Leiterin des Forum Politik und Gesellschaft,  
Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)

**Grußwort der Schirmherrin**

Manuela Schwesig, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
(angefragt)

**Eröffnungsplenum**

**Rechte von Kindern aus Regenbogenfamilien in Europa - Ungleichbehandlung, rechtliche Herausforderungen und Strategien für den Wandel**

**Vortrag**

Dr. Loveday Hodson, (LLB, LLM), Juristische Fakultät, Universität Leicester (Großbritannien), forscht und lehrt zu Menschenrechten und sexueller Identität, speziell im Bereich Familienrecht

**Runder Tisch**

Angelo Berbotto (LLM), Anwalt, spezialisiert auf Kinderrechte, Generalsekretär bei NELFA e.V. (Großbritannien)

Robert Biedroń, Generalberichterstatter über LGBT Rechte, Mitglied des Komitees der Gleichheit und Nicht-Diskriminierung in der Parlamentarischen Versammlung des Europarats

**16.00 - 16.30 Uhr**

**Kaffeepause**

**16.30 - 18.00 Uhr**

**Plenum I**

**Regenbogenfamilien und Schule - Erfahrungen und Forschungsergebnisse**

**Jugendliche aus Regenbogenfamilien berichten**

Moderation: Dr. Lisa Green, Psychologin & Familientherapeutin

**Vortrag**

**„School is out?!“ Eine europäische qualitative Studie über die Erfahrungen von Kindern aus Regenbogenfamilien in der Schule**

Es wird eine qualitative Studie über die Erfahrungen von Kindern aus Regenbogenfamilien in drei europäischen Ländern (Deutschland, Schweden und Slowenien) vorgestellt, die sowohl die Gemeinsamkeiten, als auch die Unterschiede aufzeigt, die aus den drei verschiedenen sozioökonomischen und rechtlichen Kontexten hervorgehen. Basierend auf diesen Erfahrungen werden im Vortrag die Stimmen der Kinder wiedergegeben, die Herausforderungen dargestellt, mit denen sie sich konfrontiert sehen und ihre diesbezüglichen Umgangsweisen geschildert. Abschließend werden Veränderungsvorschläge abgeleitet.

Dr. Ana M. Sobocan, Universität Ljubljana, Fakultät Soziale Arbeit (Slowenien).  
EU-gefördertes Projekt: DAPHNE III. Humboldt Universität Berlin (Deutschland),  
Universität Lund (Schweden), Universität Ljubljana (Slowenien)

**18.30 Uhr**

**Abendessen**

**20.00 Uhr**

**„Getting to know each other and let's groove“**

Moderation: Melanie Ebenfeld & Stefanie Fichter,  
GENDER AND EDUCATION & Angelo Berbotto, NELFA e. V.

## **Gesamtmoderation der Konferenz: Joy Zalzala-Soyka**

Joy Zalzala-Soyka ist Visionärin, Mutter und die Gründerin von Sand Step Coaching. Dort coacht sie Personen dazu ihre größten Träume zu leben. Durch ihre Tätigkeiten bei LesMigraS/Lesbenberatung Berlin, empowert sie LBT's, die Gewalt und Diskriminierung erfahren haben.



# Konferenzprogramm

**Freitag 02. Mai 2014**

09.00 - 11.00 Uhr

**Plenum II**  
**Regenbogenfamilien & Schule**  
- praxiserprobte Lösungsansätze und neue Initiativen

**Vortrag**

**Ansätze zur Verbesserung der Gleichberechtigung, Sicherheit und Sichtbarkeit von Regenbogenfamilien in Europas Schulen**

Dr. Peter Ryan, Professor für Mental Health an der Middlesex Universität (Großbritannien) seit 2002, Psychologe und Sozialarbeiter

Marta Distaso, Soziologin, Sozialforscherin und Beraterin in Synergia (Mailand, Italien) seit 2009 Partner des Transnationalen EU-Projektes RAINBOWHAS

**Impuls**

**Sieben Interventionsbereiche im schulischen Kontext um die Interessen von Regenbogenfamilien besser zu berücksichtigen**

Mona Greenbaum, Direktorin der LGBT Family Coalition, Kanada

**Impuls**

**Different families, same love. Wie Grundschulen dazu beitragen können, Familienvielfalt zu feiern und Homophobie vorzubeugen**

Lydia Malmedie, PhD Fellow Universität Potsdam, Beraterin für Gleichstellung mit Schwerpunkt LGBT Inklusion im Bildungssektor, Pflegefamilien und am Arbeitsplatz

**Impuls**

**„Seht her, hier sind wir!“ Wie Regenbogenfamilien selbst wirksam werden können**

Ilaria Trivellato, Aktivistin, Rainbow Families of Italy, Projektmanagerin des EU Projekts „Being an LGBT parent as an experience of democracy and active citizenship“

11.00 - 11.30 Uhr

**Kaffeepause**

11.30 - 13.00 Uhr

**Parallele Fachforen (A 1-3) / Parallele Workshops (A 4-5)**

13.00 Uhr

**Mittagessen**

14.00 Uhr

**Kulturprogramm**

Kölner Stadtführung zu Fuß mit Dombesteigung, Besuch des Kölner Zoos oder des Freizeitparks „Phantasialand“ in Brühl

*Siehe gesondertes Programmheft*

18:30 Uhr

**Abendessen**

**Samstag 03. Mai 2014**

09.30 - 11.00 Uhr

**Parallele Fachforen (B 1-3) / Parallele Workshops (B 4-5)**

11.00 - 11.30 Uhr

**Kaffeepause**

11.30 - 13.00 Uhr

**Parallele Fachforen (C 1-3) / Parallele Workshops (C 4-5)**

13.00 Uhr

**Mittagessen**

15.00 - 23.00 Uhr

**International Family Equality Day 2014**

**Familienfest im Kölner Odysseum**

*Siehe gesondertes Programmheft*

**Sonntag 04. Mai 2014**

09.30 - 11.00 Uhr

**Abschlussplenum**

**Wie wir den Regenbogen in die Schulen Europas bringen - Koalitionen und Strategien**

**Podiumsdiskussion**

- Elke Gärnter, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Sprecherin der GEW Arbeitsgruppe LSBTI (GEW AG LSBTI)
- N.N. Internationale Organisation lesbischer, schwuler, bi- und transsexueller Student\_innen (IGLYO)
- Luis Filipe Loureiro de Amorim, NELFA e.V., Schatzmeister
- Peter Dankmeijer, Direktor GALE (Global Alliance for LGBT Education) und EduDivers (Dutch Expertise Center on Education and Sexual Diversity)

11.00 - 13.00 Uhr

**Abschlusszeremonie**

13.00 Uhr

**Mittagessen**

# Organisatorisches

## VERANSTALTUNGSORT

**DJH Jugendherberge Köln-Riehl**

An der Schanz 14

50735 Köln

<http://www.jugendherberge.de/Jugendherbergen/Koeln-Riehl451/Portraet>

Die JHB verfügt über einige Einzel- und Doppelzimmer sowie eine große Anzahl an Mehrbettzimmern mehrheitlich mit Etagenbetten. Alle Zimmer mit eigenem Bad. Haustiere sind nicht gestattet.

Die JHB verfügt ebenfalls über rollstuhlgerechte Zimmer. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

## ANREISE

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab **Köln Hauptbahnhof**, dann mit der U-Bahn Linie 18 (Richtung Thielenbruch) bis Boltensternstraße. Von da 5 Min. Fußweg

Ab **Flughafen Köln/Bonn** mit der S-Bahn (S 13) oder der Regionalbahn (R 8) bis Köln Hauptbahnhof. Dann mit der U-Bahn Linie 18 (Richtung Thielenbruch) bis Boltensternstraße. Von da 5 Min. Fußweg

Fußweg siehe <http://goo.gl/ndvMEM>

### Parkmöglichkeiten

Es stehen kostenlose Parkplätze für 150 Pkws und 6 Busse zur Verfügung.

## VERANSTALTER

Familien- und Sozialverein des Lesben- und Schwulenverbandes in Deutschland (LSVD)

Friedrich-Ebert-Stiftung (FES), Forum Politik und Gesellschaft

in Zusammenarbeit mit dem Network of European LGBT Families Associations

(NELFA e. V.) mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

## KONFERENZSPRACHE

Die Konferenz wird größtenteils Deutsch-Englisch übersetzt/gedolmetscht.

## ANMELDUNG

Details zur Anmeldung entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular sowie online unter [www.nelfa.lsvd.de](http://www.nelfa.lsvd.de).

## TEILNAHMEBEITRÄGE (pro Person)

Erwachsene 110,- Euro,

Kinder und Jugendliche ab 4 Jahre 35,- Euro,

Kinder unter 4 Jahre kostenfrei.

Der Teilnahmebeitrag schließt die Übernachtung und Verpflegung im Rahmen der Konferenz, das Kulturprogramm und Familienfest sowie das Kinder- und Jugendprogramm ein. Die Reisekosten müssen selbst getragen werden.

# Organisatorisches

## KINDER- UND JUGENDPROGRAMM

Das konferenzbegleitende Programm für Kinder und Jugendlichen wird zu folgenden Zeitfenstern angeboten:

Donnerstag: 13.45 Uhr - 18.45 Uhr

Freitag: 08.45 Uhr - 13.15 Uhr

Samstag: 09.15 Uhr - 13.15 Uhr

Sonntag: 09.15 Uhr - 13.15 Uhr



## KONZEPTION & UMSETZUNG

Dr. Elke Jansen, Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD)

Franziska Korn & Susan Javad, Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Forum Politik und Gesellschaft

In Zusammenarbeit mit dem Network of European LGBT  
Families Associations (NELFA e. V.)

## ORGANISATION & ANSPRECHPERSONEN

Dr. Elke Jansen, Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD)

[elke.jansen@lsvd.de](mailto:elke.jansen@lsvd.de)

Stephanie Tröder, Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Politik und Gesellschaft

[Stephanie.Troeder@fes.de](mailto:Stephanie.Troeder@fes.de)

Layout und Satz: mmydesign, Köln

Fotos: Isabell Zipfel, Berlin; Marie-Andée Fallu, Kassel

Programmänderungen vorbehalten

Aktuelle Informationen unter [www.nelfa.lsvd.de](http://www.nelfa.lsvd.de)

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend